



Kanton Basel-Stadt | Gesundheitsdepartement

Kanton Basel-Landschaft | Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion

Erarbeitung Psychiatriekonzept Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Psychiatriekommission

23. Januar 2020

Thomas von Allmen

Leiter Abteilung Spitalversorgung Basel-Stadt



Rückblick: Zur Bedeutung des angenommenen Staatsvertrages



Rahmenbedingung für gemeinsame Planung



Grundlage für längerfristige Verbindlichkeit in der gemeinsamen Regulation, Planung und Steuerung



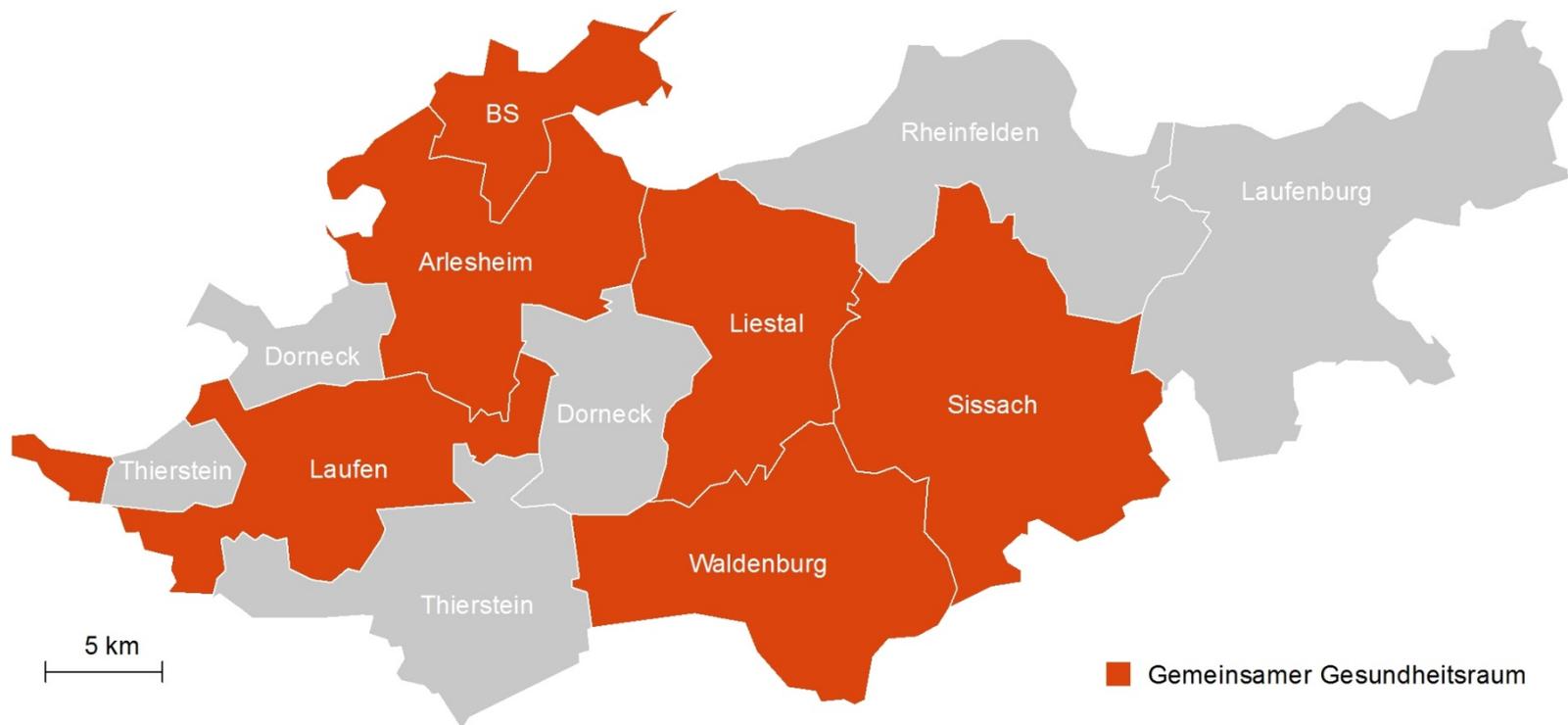
Festlegen von «Spielregeln im regionalen Spitalmarkt»



Grundlage, um Kostenentwicklung dämpfen zu können



Erstmals eine gemeinsame und verbindliche Planung





Übergeordnete Ziele der gemeinsamen Gesundheitsregion gelten unverändert



Optimierte Gesundheitsversorgung der Bevölkerung der beiden Kantone



Deutliche Dämpfung des Kostenwachstums im Spitalbereich



Langfristige Sicherung der Hochschulmedizin in der Region



Was seit der Abstimmung vom 10. Februar 2019 geschah

bis
Mitte
2019

- Versorgungsplanungsbericht Akutsomatik als Grundlage erarbeitet
- Mitglieder der Fachkommission gewählt, Start der Einbindung der Fachkommission
- Verfahren und Kriterien für die Aufnahme auf die Spitallisten erarbeitet
- Durchführung des Bewerbungsverfahrens zur Aufnahme auf die Spitallisten

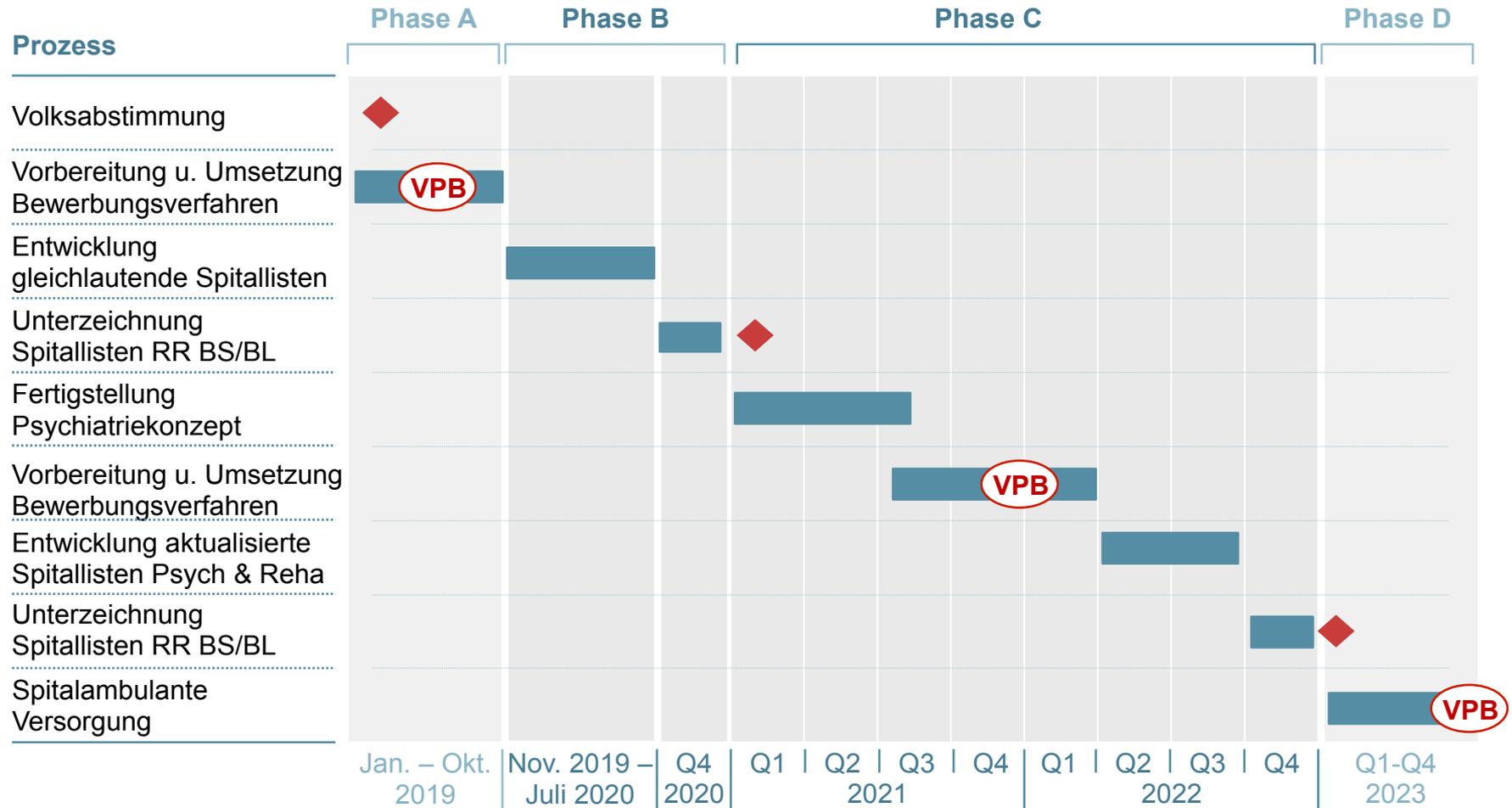


Verantwortung wahrnehmen: Die neue bikantonale Versorgungsplanung

- Versorgung der Bevölkerung in beiden Basel mit Spitaldienstleistungen.
- Gegenüberstellung des vorhandenen Angebots und des geschätzten künftigen Bedarfes.
- Wir wollen das Angebot, das die Bevölkerung tatsächlich benötigt.
- Basis für sachorientierte Entscheidungen für die Bevölkerung treffen.
- Wir setzen neu den quantitativen Rahmen fest.



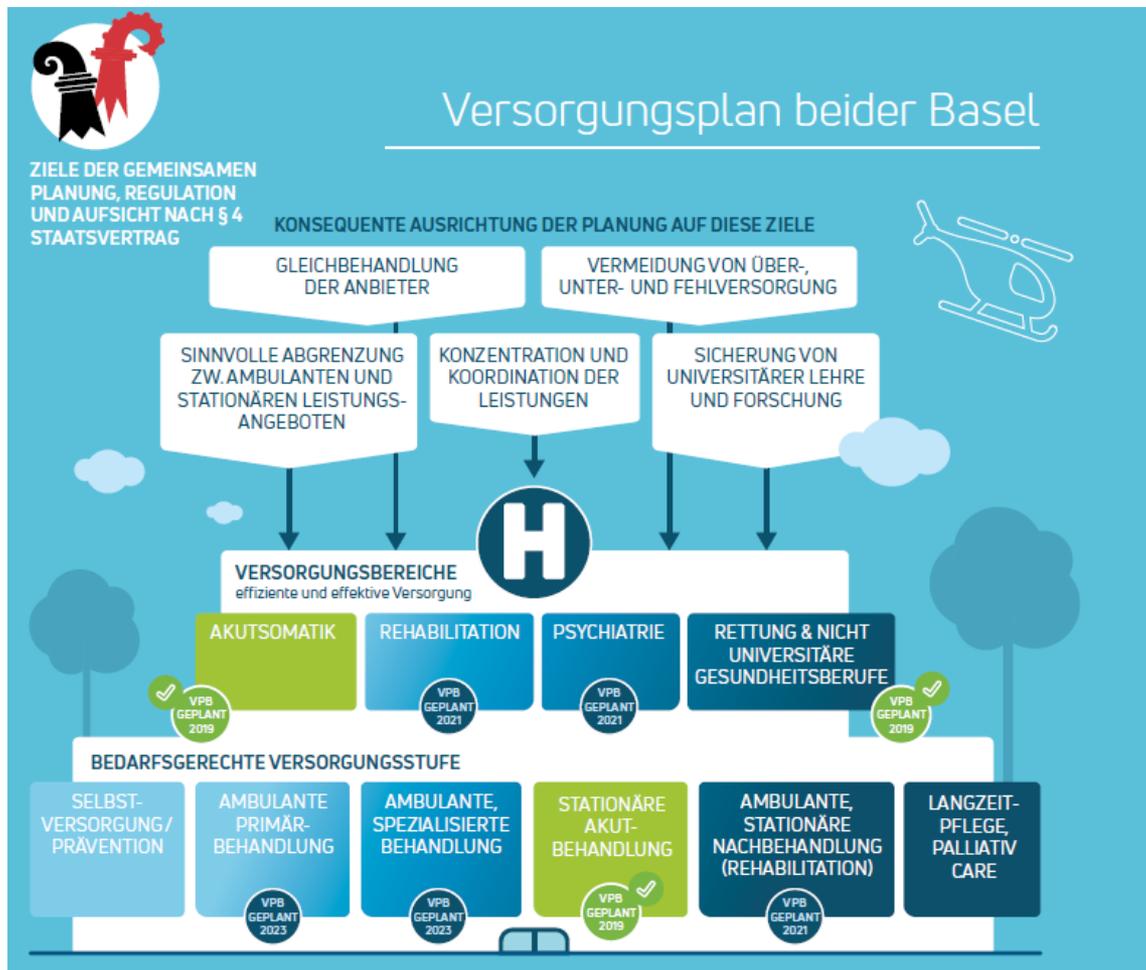
Weiteres Vorgehen und Zeitplan 2019 - 2023



VPB = Versorgungsplanungsbericht



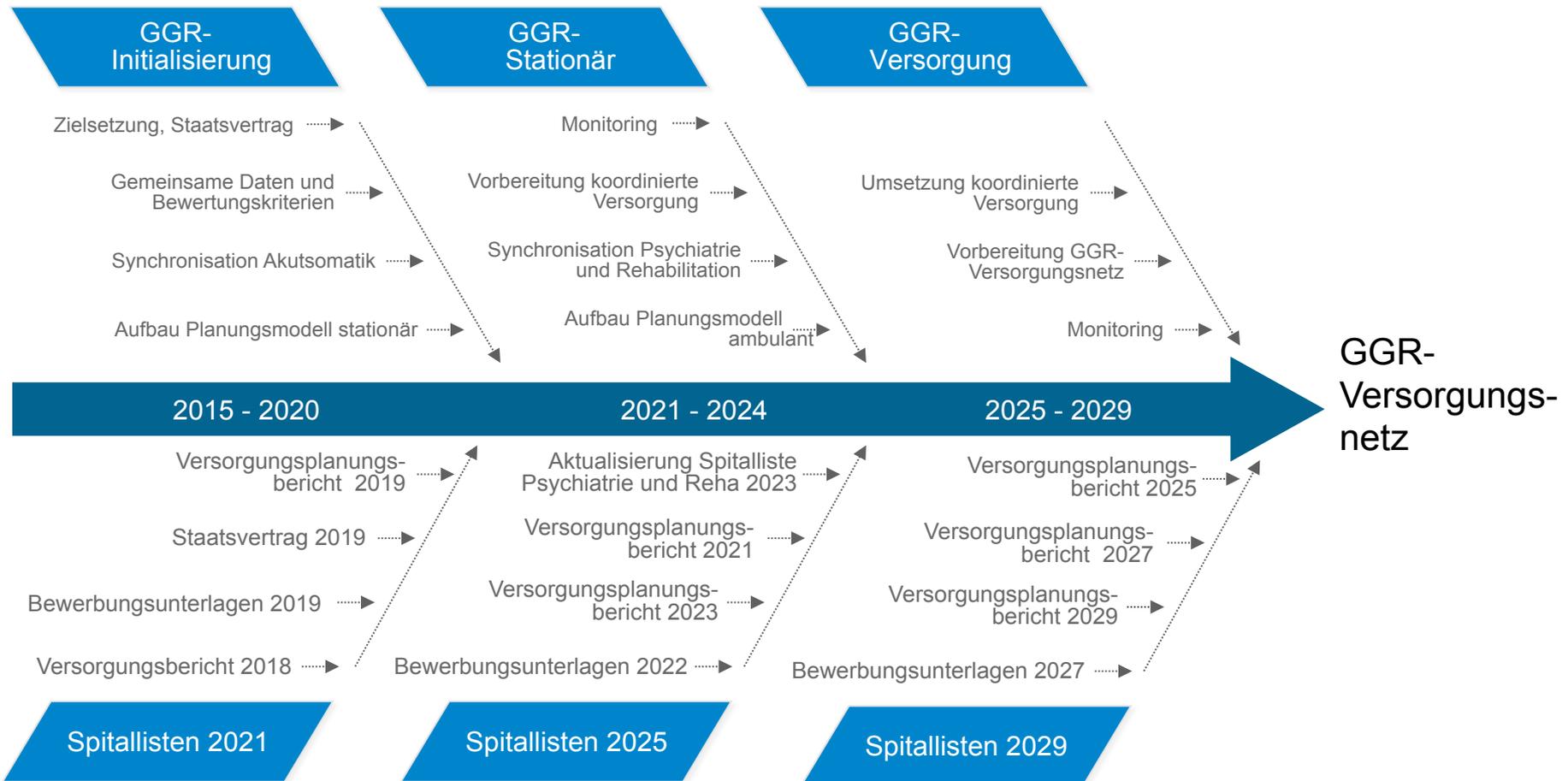
Die Versorgungsplanung im GGR – eine langfristige strategische Aufgabe



Fazit: Mit der bedarfsgerechten Planung der Akutsomatik geben wir den Startschuss für eine integrative Planung über alle Leistungsbereiche hinweg. Bei der Neuauflage der Spitalplanung 2025 liegen für alle Leistungsbereiche Planungsberichte vor. Koordinierte Versorgungskonzepte können darauf aufbauend entwickelt werden.



Der Fahrplan – Versorgungsplanung beider Basel folgt einer langfristigen Strategie





Kanton Basel-Stadt | Gesundheitsdepartement

Kanton Basel-Landschaft | Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion

Psychiatriekonzept GGR



Projektstruktur und Zielsetzung (Stand 08.01.2020)



Projektorganisation

Auftraggeber



Kanton Basel-Stadt | Gesundheitsdepartement

Kanton Basel-Landschaft | Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion

RR Thomas Weber, VGD BL
RR Lukas Engelberger, GD BS

Fachkommission GGR

RR Thomas Weber, VGD BL
RR Lukas Engelberger, GD BS

GGR-Projektausschuss

Dorothee Frei, GD BS
Olivier Kungler, VGD BL

Steuerungsgruppe GGR (STG GGR)

J. Sommer (PL) / P. Indra

Versorgungsplanung

M. Steiner (PL), Thomas v. Allmen, Matthias Nigg

Umsetzungsprojekte

Akutsomatik

Psychiatrie

Rehabilitation

Rettung

Spital-
ambulant

Ges.-
Berufe

Koordinierte
Versorgung



Einbettung Psychiatriekonzeptes in das Projekt GGR

Auftraggeber



Kanton Basel-Stadt | Gesundheitsdepartement
 Kanton Basel-Landschaft | Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion

RR Thomas Weber, VGD BL
 RR Lukas Engelberger, GD BS

Fachkommission GGR

RR Thomas Weber, VGD BL
 RR Lukas Engelberger, GD BS

GGR-Projektausschuss

Dorothee Frei, GD BS
 Olivier Kungler, VGD BL

Steuerungsgruppe GGR (STG GGR)
 J. Sommer (PL) / P. Indra

Versorgungsplanung

M. Steiner (PL), Thomas v. Allmen, Matthias Nigg

Umsetzungsprojekte

Akutsomatik

Psychiatrie

Rehabilitation

Rettung

Spital-ambulant

Ges.-Berufe

Koordinierte Versorgung

Projektleitung (Michael Steiner)

STG «Zukunft Psychiatrie im GGR»
 (Expertinnen und Experten aus der Psychiatrie)

Konzeptgruppen

Erwachsenenpsychiatrie

Suchterkrankungen

Alterspsychiatrie

Kinder- u. Jugendliche

Forensik

Ambulant

Intermediär

Stationär



Die Expertinnen und Experten

STG «Zukunft Psychiatrie im GGR» (Expertinnen und Experten aus der Psychiatrie)		Projektleitung (Michael Steiner, GGR)
Matthias Jäger	PBL, Direktor Erwachsenenpsychiatrie	
Brigitte Contin	PBL, Direktorin Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Carl Bohrmann	Fachgruppe BL (Freipraktizierende)	
Florence Kaeslin	VSP, Geschäftsführerin	
Matthias Nigg	Amt für Gesundheit BL	
Francisca Schiess	Zentrum Selbsthilfe beider Basel	
Dennis Bernoulli	Ausschuss PK BS, Fachgruppe Psychiatrie	
Marc Walter	Ausschuss PK BS, UPK	
Peter Ettlin	Ausschuss PK BS, Stiftung Rheinleben	
Johannes Beck	Klinik Sonnenhalde	
Ulrike Kunz	Ausschuss PK BS, VPB, Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Caroline Doka	Ausschuss PK BS, Angehörigenvertretung	
Thomas von Allmen	Gesundheitsdepartement BS	

Konzeptgruppen

Erwachsenenpsychiatrie

Daniel Sollberger	PBL
Elena Seidel	PBL
Matthias Wehrli	OA Ambulat. Bruderholz
Markus Schlemmer	Klinik Arlesheim
Peter Schwob	Psychoth. (Praxis)
Marco Bachmann	Ambulatorium am Bethesda
Undine Lang	UPKE
Andreas Schmidt	UPKE
Christoph Fenner	Behindertenhilfe WSU BS

Linda Greber

Suchterkrankungen

Klauspeter Stark	PBL
Hans-Peter Engler	ESTA-Klinik
Martin Kofmel	Blaues Kreuz beider Basel
Gerhard Wiesbeck	UPKE
Eveline Bohnenblust	Expertin
Otto Schmid	Ambulante Suchberatung

Eveline Bohnenblust.

Alterspsychiatrie

Silvia Tenés	PBL
Stefan Otth	Niedergel. Psychiater
Titus Natsch	Spitex-Verband BL
Thomas Leyhe	UAFF, UPKE
Kurt Hildebrandt	Sternenhof (Alten- und Pflegeheim)
Christoph Alber	FPS/ Freiprakt BS

Gabriele Marty

Kinder- u. Jugendliche

Stefan Müller	PBL
Ruth Meier	PBL, OÄ, ambulant
Stefan Köhli	Kinderheim Laufen
Alain di Gallo	UPKKJ
Rüdiger Fürstenau	Ambulanter KJP
Christina Stadler	Leitende Psychologin, Extraordinaria UPKKJ

Irene Renz

Forensik

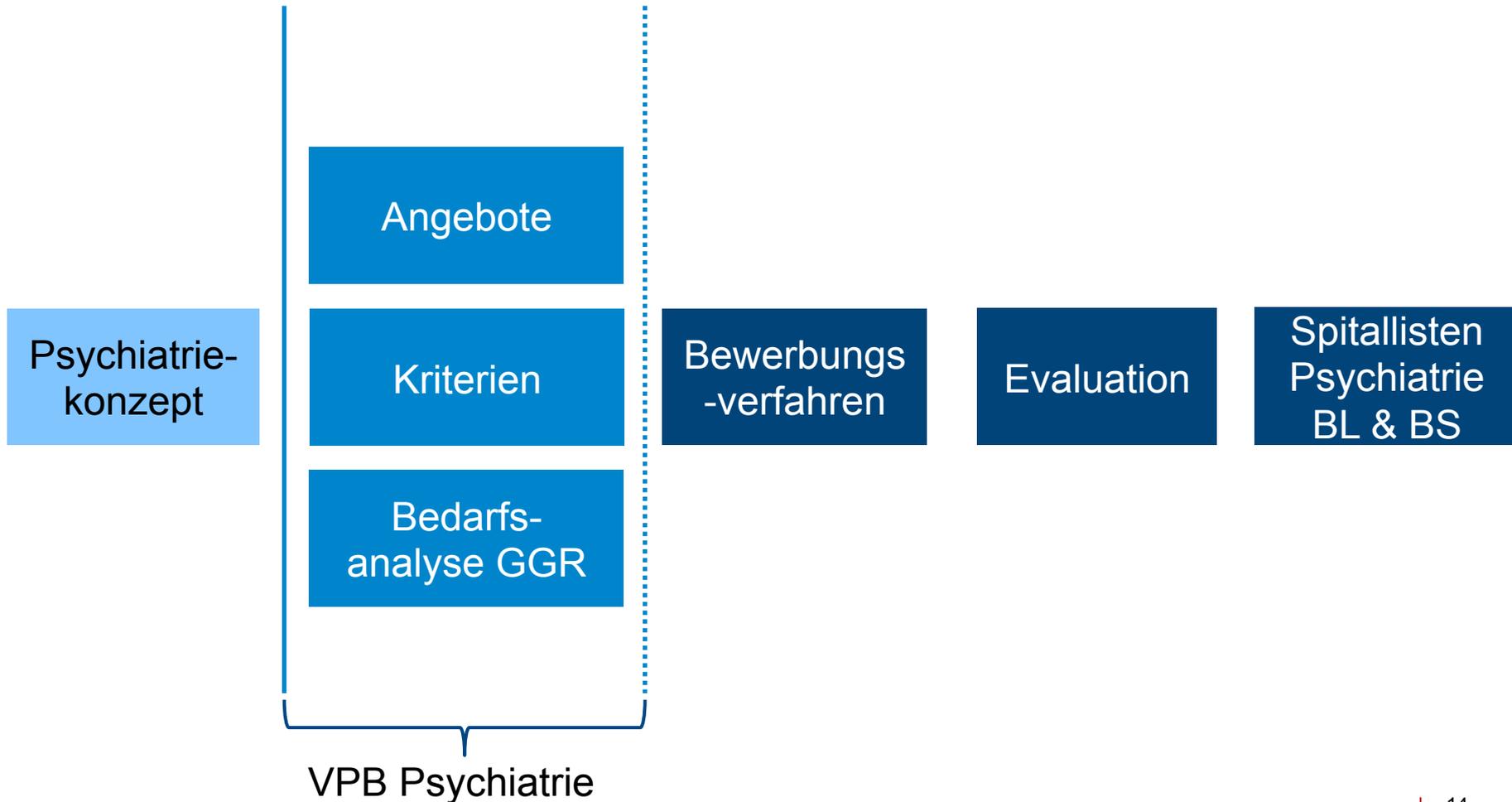
Simone Hänggi	PBL
Sascha Aeschbach	Arxhof
Marc Graf	UPKF

Birgit Meier



Spitalliste «Psychiatrie» ist für 2023 vorgesehen

Das Psychiatriekonzept ist dem Planungsprozess vorgeschaltet.





Erwartungen an ein Psychiatriekonzept

- Gemeinsam getragene Grundhaltung der psychiatrischen Versorgung im GGR
- Berücksichtigung mittelfristiger Trends wie Ambulantisierung und Koordinierte Versorgung
- Überprüfung durch Realitäts-Check

Projektstruktur

- 5 Konzeptgruppen mit maximal 8 Fachexpertinnen und Experten
- Teilprojektleitung durch GGR-Team
- Steuerungsgruppe «Zukunft Psychiatrie»



Konzeptgruppen

- Rekrutierung von regionaler Fachexpertise über Psych-Komm BS und Projektgruppe BL.
- Fachliches Fundament wird durch vorab zugestellte Fachliteratur sichergestellt.
- Sitzungsfrequenz durch Konzeptgruppen selbst zu bestimmen – verdichtet oder regelmässig; jeweilige Sitzung unter eine Leitfrage stellen.

Steuerungsgruppe «Zukunft Psychiatrie im GGR»

- Aufgaben:
 - Sicherstellen, dass die Konzepte auf «gleiche Flughöhe» sind
 - Konzepte dem Realitäts-Check unterziehen (in 2021)
 - Schnittstellen zu anderen Konzepten herstellen (in 2021)
 - Konzeptionellen Überbau der psychiatrischen Versorgung in der Region schaffen (in 2020).

Zeitplanung

- Projektstart: I. Quartal 2020
- Vorlage Konzepte: IV. Quartal 2020
- Zusammenführung Einzelkonzept durch Steuerungsgruppe: II. Quartal 2021



Erarbeitung eines Psychiatriekonzeptes für den GGR

4. Q.'19

- Konzeption
 - Zeitplan
 - Besetzung Konzeptgruppen / Steuerungsgruppe
 - Bestimmung Teilprojektleitungen GGR
 - Spielregeln

1. – 4.
Q. '20

- Ausarbeitung Psychiatriekonzept
 - Sitzungen Konzeptgruppen (ab Februar 2020)
 - Sitzungen Steuerungsgruppe
 - Bewertung Steuerungsgruppe

1.-2.
Q'21

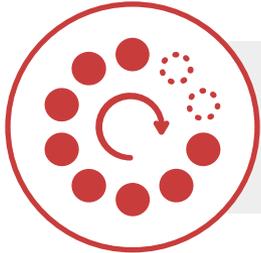
- Erstellung und Verabschiedung Psychiatriekonzept
 - Handlungsempfehlung Steuerungsgruppe
 - Redaktionelle Erarbeitung Psychiatriekonzept
 - Version für breite Öffentlichkeit
 - Verabschiedung Psychiatriekonzept GGR



Grundsätzliches Vorgehen bei der gemeinsamen Planung



Sorgfältig



Schrittweise



Partnerschaftlich



Ablauf bis zum Erlass der auf der Planung basierenden gleichlautenden Spitallisten Psychiatrie 2023

- Wahl der gültigen Nomenklatur
- Auswahlverfahren für die Vergabe von Leistungsaufträgen
- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Durchführung des rechtlichen Gehörs mit den Bewerbenden
- Abschluss der Leistungsvereinbarungen
- Entwürfe der gleichlautenden Spitallisten durch das GD BS und die VGD BL.
- Stellungnahme der Fachkommission zuhanden der beiden Regierungen
- Dialog mit den Nachbarschaftskantonen
- Vorlage der Entwürfe der gleichlautenden Spitallisten an die Regierungen
- Erlass der gleichlautenden Spitallisten mittels gleichlautenden Beschlüssen



Inkrafttreten per 1. Januar 2023 vorgesehen

- Publikation der gleichlautenden Spitallisten im Kantonsblatt des Kantons Basel-Stadt und im Amtsblatt des Kantons Basel-Landschaft, begleitet mit Medienarbeit.
- Das Inkrafttreten der gleichlautenden Spitallisten erfolgt voraussichtlich per 1. Januar 2023.



Kanton Basel-Stadt | Gesundheitsdepartement

Kanton Basel-Landschaft | Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion

Backup





Kanton Basel-Stadt | Gesundheitsdepartement

Kanton Basel-Landschaft | Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Das Team GGR

www.chance-gesundheit.ch



20. Juni: Bekanntgabe der Mitglieder Fachkommission



Peter E. Berchtold,
Präsident



Daniela
de la Cruz



Ludwig Theodor
Heuss



Simon
Loeser



Ursina
Pally



Tilman
Slembeck



Barbara
Züst